

Man schreitet darüber hinweg zur Tagesordnung

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Man schreitet darüber hinweg zur Tagesordnung

Lieber Nebel!

Seit Jahren kaufe ich Dich am Kiosk. Wenn ich Dich gelesen habe, schmeiße ich Dich aber beileibe nicht zum Altpapier. Das wäre eine Profanierung für Dich, eine Schändung, eine verwerfliche Handlung. Nein, ich mache jede Woche aus Dir ein Drucksachenröllchen und sende Dich fein säuberlich ins Ausland. Du hast keine Ahnung, was das für ein Echo hat. Wie man sich da über Deine Zeichnungen und Karikaturen freut und wie Du dort unten im Saargebiet von Hand zu Hand wanderst. Wenn Du dann so durch 3 Dutzend Hände gegangen bist, siehst Du freilich oft ziemlich «abgegriffen»

Köstliche Tropfen...
CLEMENTINE DES ALPES
DAS KLOSTERGEHEIMNIS
Ein gehaltvoller
Kräuter-Liqueur
SENGLER

aus, so daß Dich hier die Polizei aufgreifen würde, wenn Du in einem solchen Gewande herumlaufen würdest. Dort unten wirst Du aber immer noch mit Interesse bestaunt und bewundert.

Nun frage ich Dich: Gäbe es unter Deinen Lesern nicht eine Anzahl, welche bereit wären, Dich nach genossener Lektüre ein wenig auf eine Auslandsreise zu senden? Das kostet wöchentlich nur sehr wenig und macht zudem vielen Menschen im Auslande große Freude. Lesern, die das tun wollen, besorge ich gerne Adressen, wohin sie Dich senden können.

Mit Gruß

Desto.